



Projektsteckbrief

Stand: November 2021

Titel: Nachhaltige Böden durch Qualitätskompost mit definierten Eigenschaften

Sustainable soils by quality compost with defined properties

Abkürzung: **SOILCOM**

Schwerpunkte: 2. Umweltverträgliche Wirtschaft

2.1 Beschleunigung des Übergangs zu einer "grünen Ökonomie" im Nordseeraum

Laufzeit: 01.02.2019 – 30.06.2023

Budget: 4.400.676 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 2.200.338 € / 50 %

Mittel Norwegen: Förderquote: 0 € / 50 %

Website: <https://northsearegion.eu/soilcom/>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Lüneburg

Kurzbeschreibung

Die Nordseeregion (NSR) ist ein Gebiet intensiver Landwirtschaft mit einer schnellen Bodendegradation. Dennoch steigt die Nachfrage nach Bodenverbesserungsmaßnahmen. Die Haupthindernisse, um diesen Bedarf zu decken sind:

- a) Die derzeitige Entsorgung oder ineffiziente Nutzung biologischer Abfälle
- b) Fehlende Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenqualität
- c) Mangel an schadstofffreien Böden und mangelndes Vertrauen in verfügbare Bodenverbesserungsmaßnahmen
- d) Mangelhafte mikrobielle Vielfalt auf landwirtschaftlichen Böden, die Pflanzenwachstum unterstützen
- e) Das Fehlen einer Angleichung der Anforderungen und Risiken in europäischen und nationalen Vorschriften.

Diese gemeinsamen Herausforderungen werden angegangen durch:

1. Die Entwicklung und Herstellung maßgeschneiderter Komposte und kompostbasierter Produkte auf der Grundlage biologischer Abfälle auf agrarbetrieblicher (lokaler) und kompostbetrieblicher (regionaler) Ebene
2. Prüfung und Festlegung von Qualitätsstandards für Komposte für bestimmte Verwendungszwecke
3. Steigerung des Bewusstseins für Produktion und Nutzung von Kompost und kompostbasierten Biostimulanzien
4. Entwicklung von Leitlinien zur Verbesserung der Zertifizierung und Regulierung für Qualitätskompost in NSR
5. Verbesserung der landwirtschaftlichen Kompostierung in landwirtschaftlichen Betrieben und externen Abfalleinträgen, Emissionsprävention
6. Bereitstellung interaktiver Online-Tools für die Bewirtschaftung regionaler Bioabfälle in Kompostströmen.

Im Rahmen des Projektes arbeiten Forschungs- und Erweiterungszentren, Kompostproduzenten, Landwirte, Gartenbauern und Behörden zusammen. SOILCOM wird "Bioabfälle" in "Ressourcen" umwandeln



und die EU-Politik in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und effiziente Ressourcennutzung unterstützen. Im Sommer 2021 wurde die Partnerschaft um die beiden landwirtschaftlichen Betriebe in Niedersachsen erweitert. Ziel ist auch die besondere Mischung von tierischem und pflanzlichem Kompost mit einzubeziehen.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Gräflich Bernstorff'sche Betriebe (60.000 €)
- Landwirtschaftlicher Betrieb Wilhelm Struck (20.000 €)

Weitere Deutsche Partner

- Stadtreinigung Hamburg AoR (176.000 €)
- Technische Universität Hamburg (799.250 €)

Internationale Partner

- Aarhus Universitet, Institut for Fodevarer (DK) (Lead Partner)
- Klintholm I/S (DK)
- Delphy (NL)
- Interprovinciaal Proefcentrum voor de Aardappelteelt vzw (BE)
- Proefcentrum voor Sierteelt (BE)
- HortiAdvice A/S (DK)
- Proefstation voor de groenteteelt (BE)
- The James Hutton Institute (UK)
- Eigen Vermogen v/h Instituut voor Landbouw-, Visserij en Voedingsonderzoek (BE)
- Vlavo vzw (BE)

